



Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand **B 2**

325

2

REICHSBUND der Kriegs- und Zivilbeschädigten
Sozialrentner und Hinterbliebenen

Reichsbund Kreis Stormarn - Ortsgruppe Trittau

(24a) TRITTAU · Bahnhofstraße 8
Bank: Kreissparkasse Stormarn · Haupts. Trittau · Konto 25125

1

25. Sept. 1957

Kreisentschädigungsamt
4 - 1/9 - Harms -

Da/Rg

An den
Reichsbund der Kriegs- und
Zivilbeschädigten, Sozial-
rentner und Hinterbliebenen
- Kreis Stormarn -

✓ 26/9/57

Bad Oldesloe

Betr.: Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus;
hier: Gretchen Harms, Trittau, Trittauer Heide

Die Kreissonderhilfsausschüsse bestehen nach Inkrafttreten des Bundes-
entschädigungsgesetzes nicht mehr. Frau Harms müßte ihren Anspruch da-
her bei dem Landesentschädigungsamt in Kiel geltend machen.

Entsprechende Antragsformulare füge ich bei und bitte zu veranlassen,
daß mir diese in doppelter Ausfertigung wieder eingereicht werden.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



2

REICHSBUND der Kriegs- und Zivilbeschädigten
Sozialrentner und Hinterbliebenen

Kreissozial- und Jugendamt
Bad Oldesloe

Kreisausschuss des Kreises Stormarn
- 8.Okt. 1957
Anfragenummer

B.-Nr. /P
Bei der Antwort bitte angeben.

Datum: Trittau, den 7. Oktober 1957

Betreff: Gretchen Harms, Trittau Soz. u. Jugendamt 4-1/9 v. 25.9.57

Bezug: Mit o.a. Schr. erhielte unsere Kreisgeschäftsstelle Bad Oldesloe 2 Fragebogen zugestellt die wir zur Ausfüllung und Rückgabe an dort. Dienststelle übersandt bekamen.
Beiliegend übersenden wir den ausgefüllten Fragebogen einfach der 2te Bogen wurde hier als Unterlage zurückbehalten, zumal der Merkblatt die Einreichung in einfacher Ausfertigung vorgeschrieben ist.

3 Anl.

Hochachtungsvoll
Pähn

Spies-Druck Bad Oldesloe

Kreisarchiv Stormarn B2





REICHSBUND

der Kriegs- und Zivilbeschädigten
Sozialrentner und Hinterbliebenen

KREIS STORMARN

Fachausschuss
des Kreises Stormarn
15. AUG. 1958

Reichsbund Kreis Stormarn, (24a) Bad Oldesloe

An

Bad Oldesloe in Holstein, Schultwiete, Fernsprecher 2525

Sprechstunden: Montag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

23. Okt. 1957.

Sozial- und Jugendamt
4-1/9 Harms

D. /-

24. 10. 57

1) An die
Amtsverwaltung,

T r i t t a u .

Betr.: Wiedergutmachungsantrag Frau Gretchen Harms, Trittauer-Heide.

Frau Harms hat den Antrag auf Entschädigung nach dem REG. gestellt und angegeben, dass ihr Ehemann Carl Harms am 27.11.1942 im Lager Oranienburg verstorben ist. Sterbeurkunde hat sie vorgelegt. Dem Antrag lag jedoch eine Schilderung des Verfolgungsvorganges nicht bei.

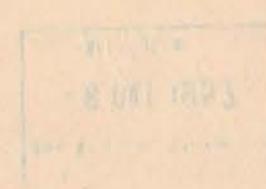
Ich bitte daher, Frau Harms vorzuladen und mit ihr eine Verhandlung aufzunehmen, worin angegeben wird, aus welchem Grunde der Ehemann verhaftet wurde. Welche Unterlagen sind noch in ihrem Besitz?

Da Harms in Trittau wohnhaft gewesen sein soll, dürfte es möglich sein, weitere Zeugen ausfindig zu machen. Ich wäre daher dankbar, wenn von Ihnen auch gleichzeitig einige Zeugen zum Vorgang

gehört würden.

Im Auftrage des Landrates:

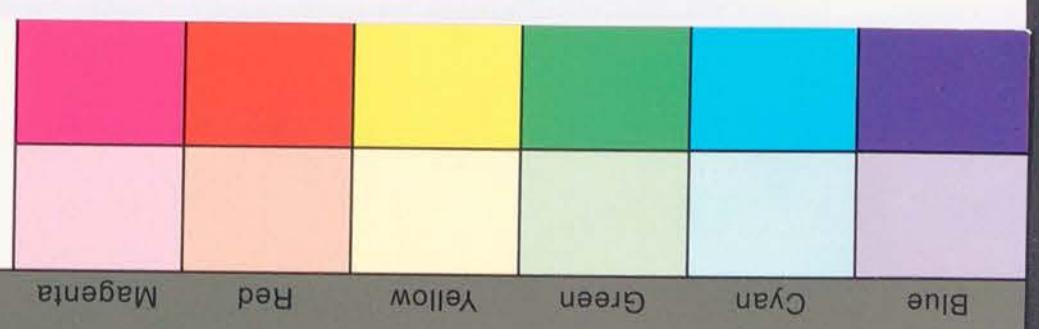
24. 10. 57 ✓



Kreisarchiv Stormarn B2



B.I.G.



Farbkarte #13

Centimeters inches

Centimeters

inches



REICHSBUND

der Kriegs- und Zivilbeschädigten
Sozialrentner und Hinterbliebenen

KREIS STORMARN

Bad Oldesloe in Holstein, Schultwiete, Fernsprecher 2525

Sprechstunden: Montag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

4

6. Nov. 1957.

Sozial- und Jugendamt
4-1/9 Harms -

D.-/-

An die
Amtsverwaltung,

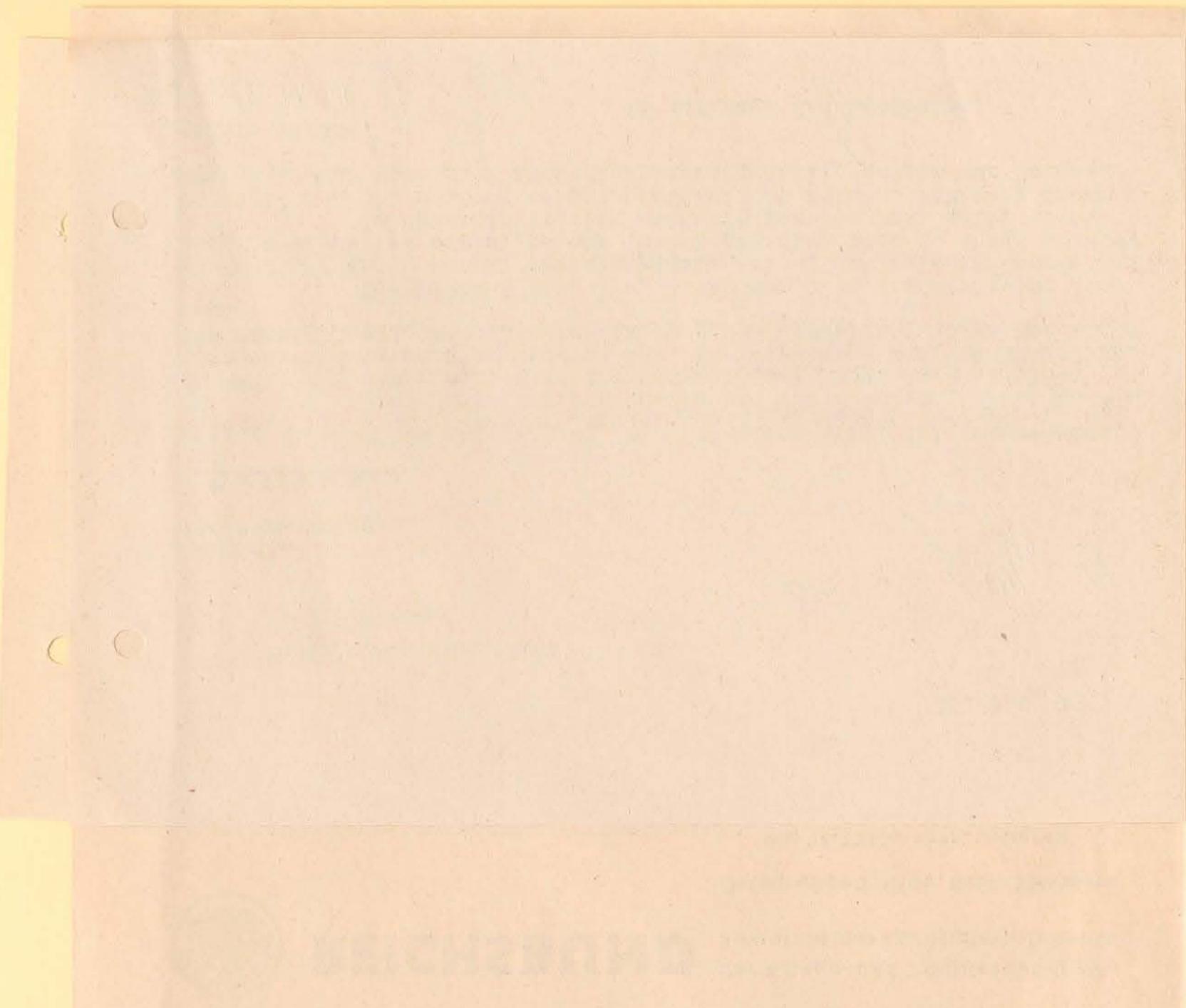
T r i t t a u .

M. H. W.

Betr.: Wiedergutmachungssache Frau Grätschen Harms, Trittauerheide.

Die anliegenden Vorgänge wurden mir zugeleitet. Da ich
annehme, dass es sich hier um eine Verwechslung handelt, sende ich
die selben zurück und bitte, mir die für mich bestimmten Unterlagen
herzugeben.

Im Auftrage des Landrates:



Kreisarchiv Stormarn B2





REICHSBUND

der Kriegs- und Zivilbeschädigten
Sozialrentner und Hinterbliebenen

KREIS STORMARN

Bad Oldesloe in Holstein, Schultwiete, Fernsprecher 2525

Sprechstunden: Montag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

5

15. Nov. 1957

Sozial- und Jugendamt
4 - 1/9 - Harms -

Da/Rg

1/ An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein
in Kiel

Betr.: Entschädigungsantrag Frau Gretchen Harms, Trittauer-
heide
Bezug: Ohne

Ich übersende anliegend einen Antrag auf Entschädigung nach dem
BEG mit der Bitte um Entscheidung.

Ich war zur Sachaufklärung an die Amtsverwaltung Trittau herange-
treten und habe von dieser die Vernehmungsniederschrift vom 28.
10.1957 und den Bericht vom 31.10.1957 erhalten.

24. Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2





REICHSBUND

der Kriegs- und Zivilbeschädigten
Sozialrentner und Hinterbliebenen

KREIS STORMARN

Bad Oldesloe in Holstein, Schultwiete, Fernsprecher 2525

Sprechstunden: Montag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bank: Kreissparkasse Stormarn in Bad Oldesloe, Konto Nr. 2197

Reichsbund Kreis-Stormarn (240) Bad Oldesloe

15.8.66 1959 119

An

Blindenarbeit

6 Lübeck, den 4. Dezember 1957
Kronsforder Allee 2-6, Fernruf 25081

Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein

Gesch.-Zeichen I.V.-NV 66/57. (Harms.)

Bei Antwort ist vorstehendes Gesch.-Zeichen
unbedingt anzugeben

Bankkonten:

Landeszentralbank von Schleswig-Holstein, Hauptstelle Lübeck, Girokonto-Nr. 24/7129
Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Zweiganstalt Lübeck, Konto-Nr. 50
Handelsbank in Lübeck, Girokonto 30638

Postscheckkonto: Hamburg 17892

An die

Abwicklungsstelle
des Kreissonderhilfsausschusses
Bad Oldesloe

AUFSICHTSBEAMTER
des Kreises Stormarn

- 9.12.1957
M.H.

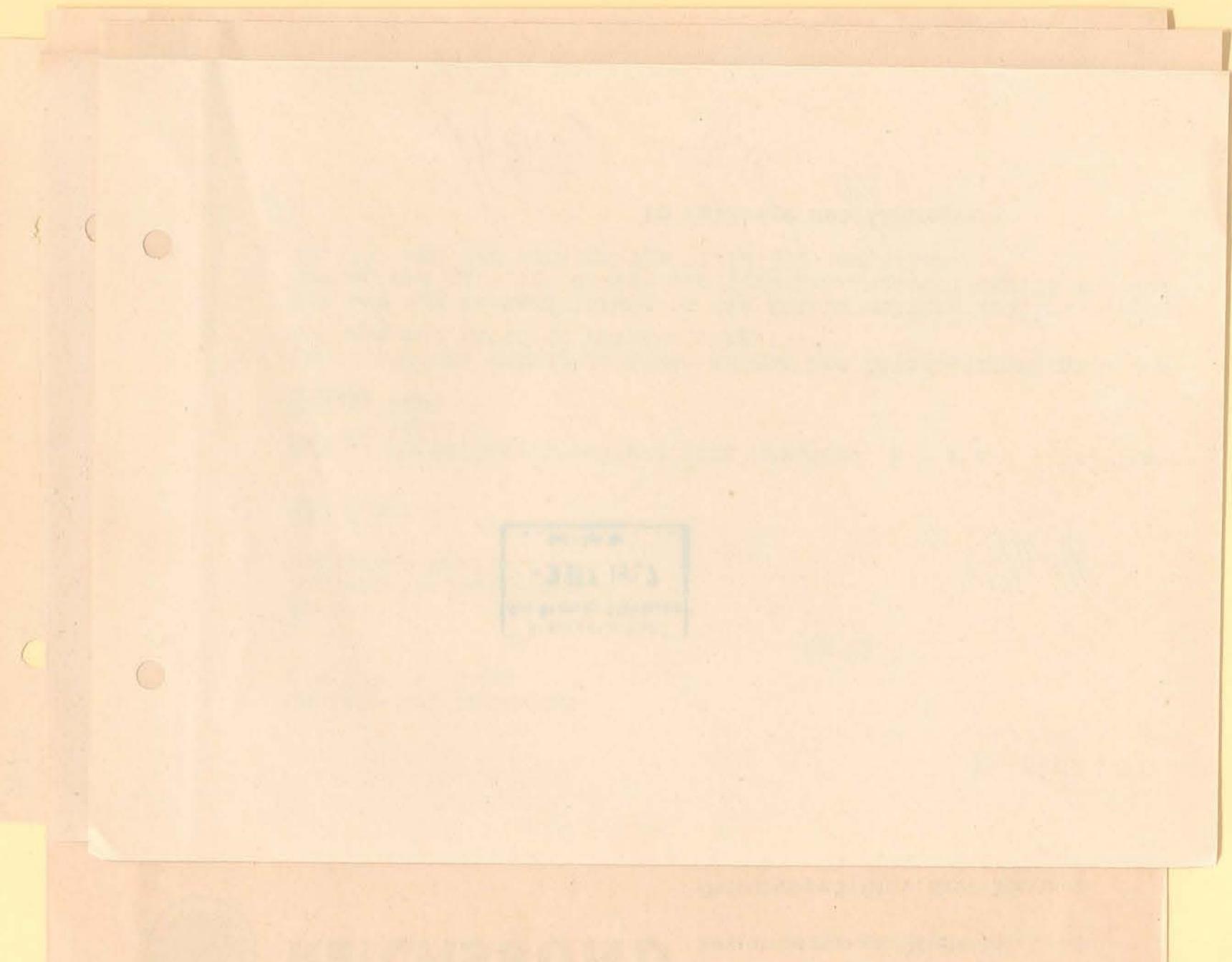
Betr.: Gretchen Harms geb. Moritz, geb. 18.8.1900, wohnhaft in
Trittau, Trittauer Heide,
Ehemann: Carl Harms, geb. 27.3.1900, gest. 27.11.1942

In der o.a. Angelegenheit bitten wir um Mitteilung, ob Frau Gretchen Harms als Hinterbliebene eines Verfolgten des Nationalsozialismus anerkannt worden ist und ob dort ein Antrag nach dem Gesetz vom 22.8.1949 gestellt wurde.

Die Geschäftsführung

Auf Anordnung:

M.H.



Kreisarchiv Stormarn B2





REICHSBUND

der Kriegs- und Zivilbeschädigten
Sozialrentner und Hinterbliebenen

KREIS STORMARN

Bad Oldesloe in Holstein, Schultwiete, Fernsprecher 2525

Sprechstunden: Montag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bank: Kreissparkasse Stormarn in Bad Oldesloe, Konto Nr 2197

An

Reichsbund Kreis-Stormarn (24d) Bad Oldesloe

15.08.1958
129

6. Febr. 1958.

Sozial- und Jugendamt
4-1/8 Harms

D. /-

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig-Holstein,

Lübeck.

72. II

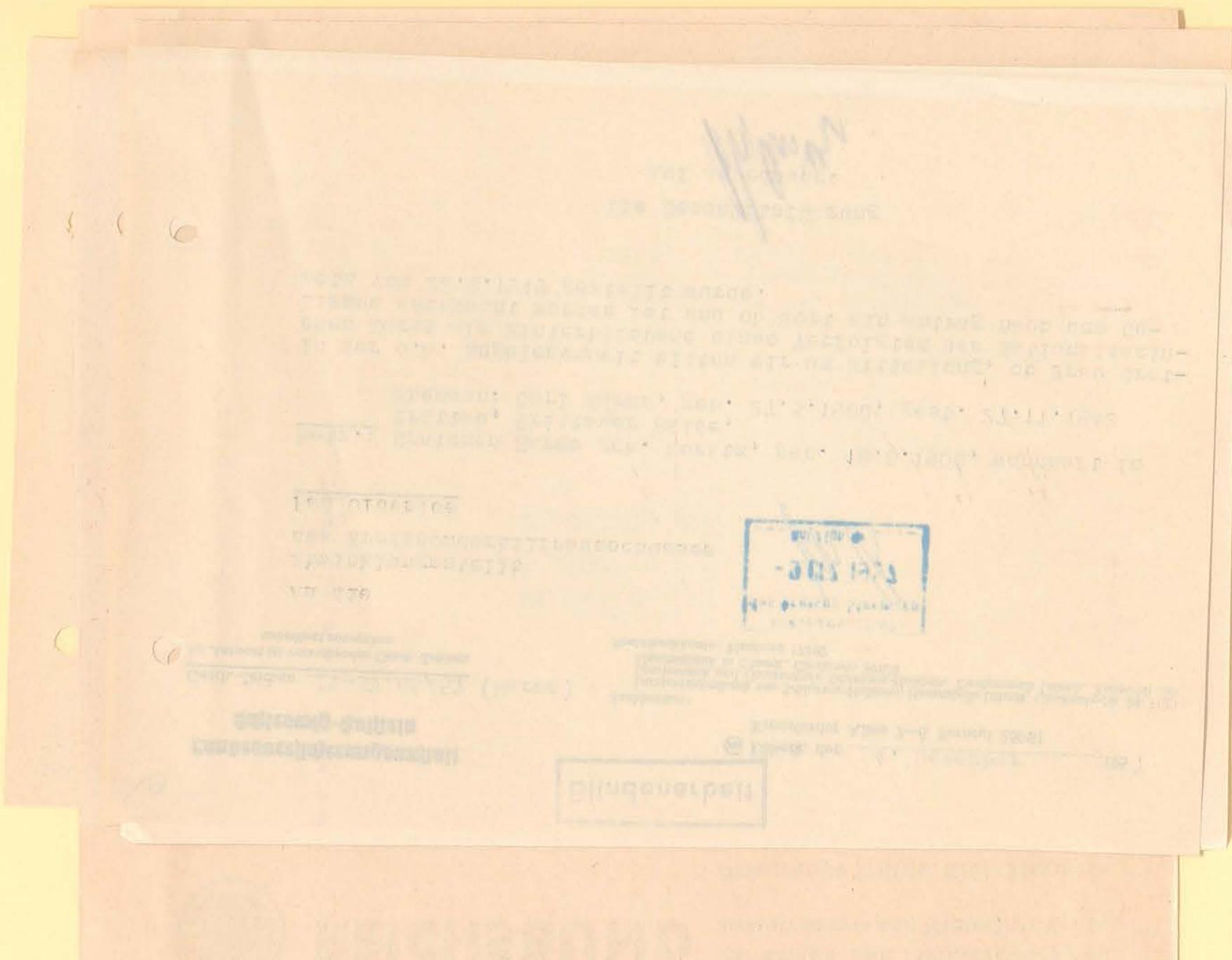
Betr.: Frau Gretchen Harms, Trittau.

Aktz.: IV-NV 66/57 (Harms)

Auf die Anfrage vom 4. Dezember 1957 teile ich mit, dass Frau Harms als Hinterbliebene eines ehem. polit. Verfolgten nicht anerkannt war. Sie hat jedoch inzwischen einen Antrag auf Entschädigung nach dem EFG, gestellt, der am 15.11.1957 von mir dem Landesentschädigungsamt in Kiel vorgelegt wurde.

Ich bitte Sie, evtl. Rückfrage bei Landesentschädigungsamt in Kiel zu halten.

Im Auftrage des Landrates:



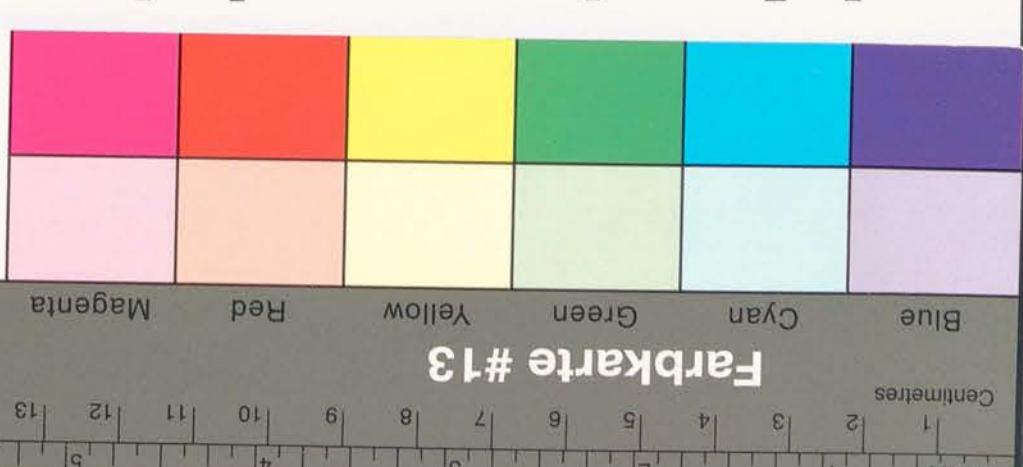
Kreisarchiv Stormarn B2



B.I.G.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19



Farbkarte #13

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19



REICHSBUND

der Kriegs- und Zivilbeschädigten
Sozialrentner und Hinterbliebenen

KREIS STORMARN

Bad Oldesloe in Holstein, Schultwiete, Fernsprecher 2525

Sprechstunden: Montag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bank: Kreissparkasse Stormarn in Bad Oldesloe, Konto Nr. 2197

B.-Nr. Fi/Li
Bei der Antwort bitte angeben

Datum: 14. August 1958

Betreff: Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus;
hier: Gretchen Harms, Trittau, Trittauer Heide

Bezug: Dort. Schreiben v. 25. 9. 1957 - G.Z.: 4 - 1/9 - Harms -

Wir bitten höflich um Mitteilung wie über den obigen Antrag entschieden worden ist, da wir nach Einreichung der entsprechenden Antragsformulare nichts mehr gehört haben.



Ilich werden Schnellweges auf gewiesen sind. Diese Voraussetzungen liegen in Ihrem Falle nicht vor, so daß ich aufgrund der mir gegebenen Weisungen des Herrn Ministers für Arbeit, Soziales und Vertriebene des Landes Schleswig-Holstein vom 28. Dezember 1957 gezwungen bin, die Ihnen bisher gewährte Erziehungsbeihilfe mit Ende Dezember 1957 zu entziehen. Anspruch auf die Erziehungsbeihilfe von monatlich 10.-- DM haben Sie somit ab 1. Januar 1958 nicht mehr, so daß der Bescheid vom 1957 von mir insoweit aufgehoben werden muß.

Ich bedaure es, Ihnen keinen anderen Bescheid erteilen zu können.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen das Rechtsmittel des Einspruchs innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung an meine Dienststelle zu. Ein etwaiger Einspruch wäre zu begründen.

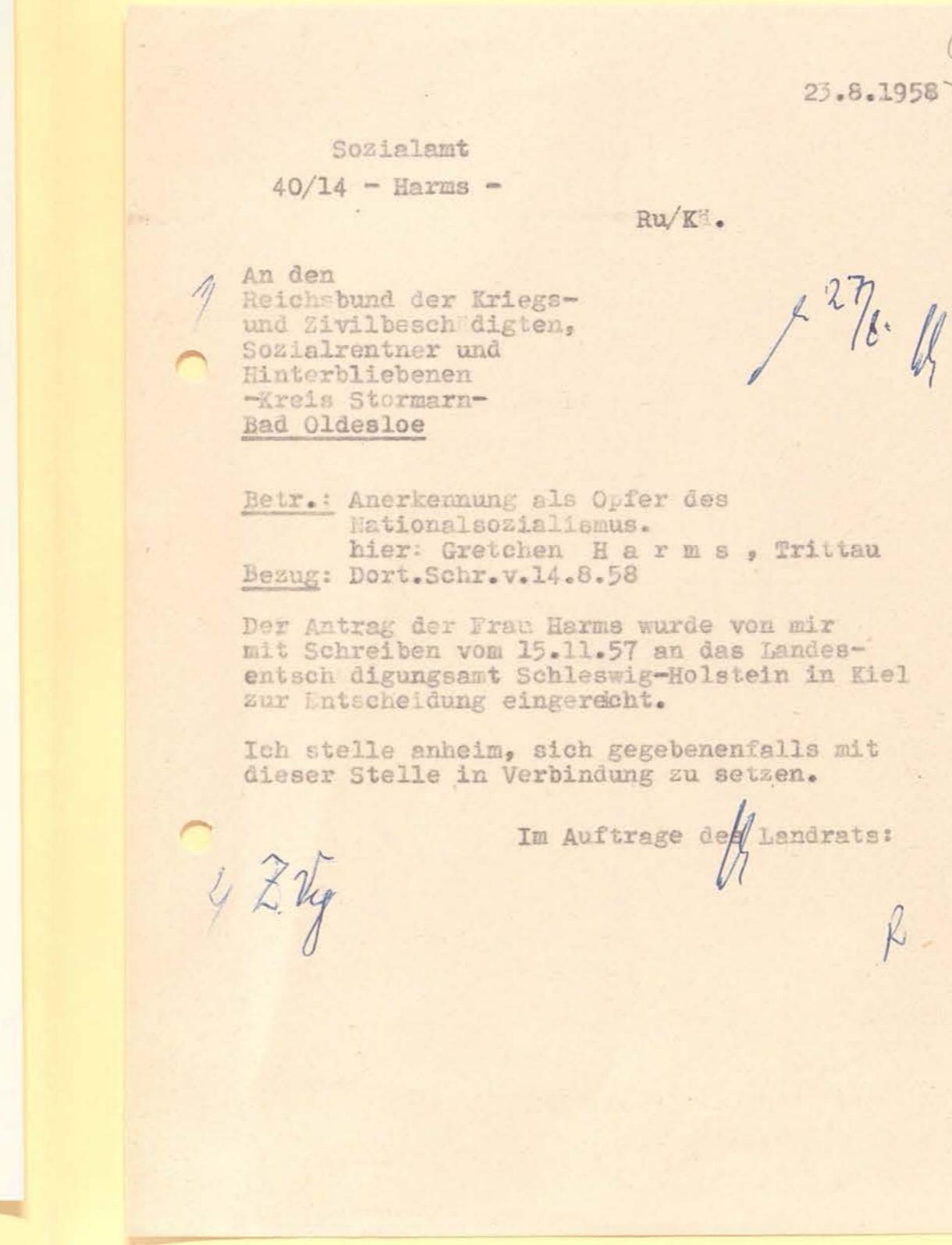
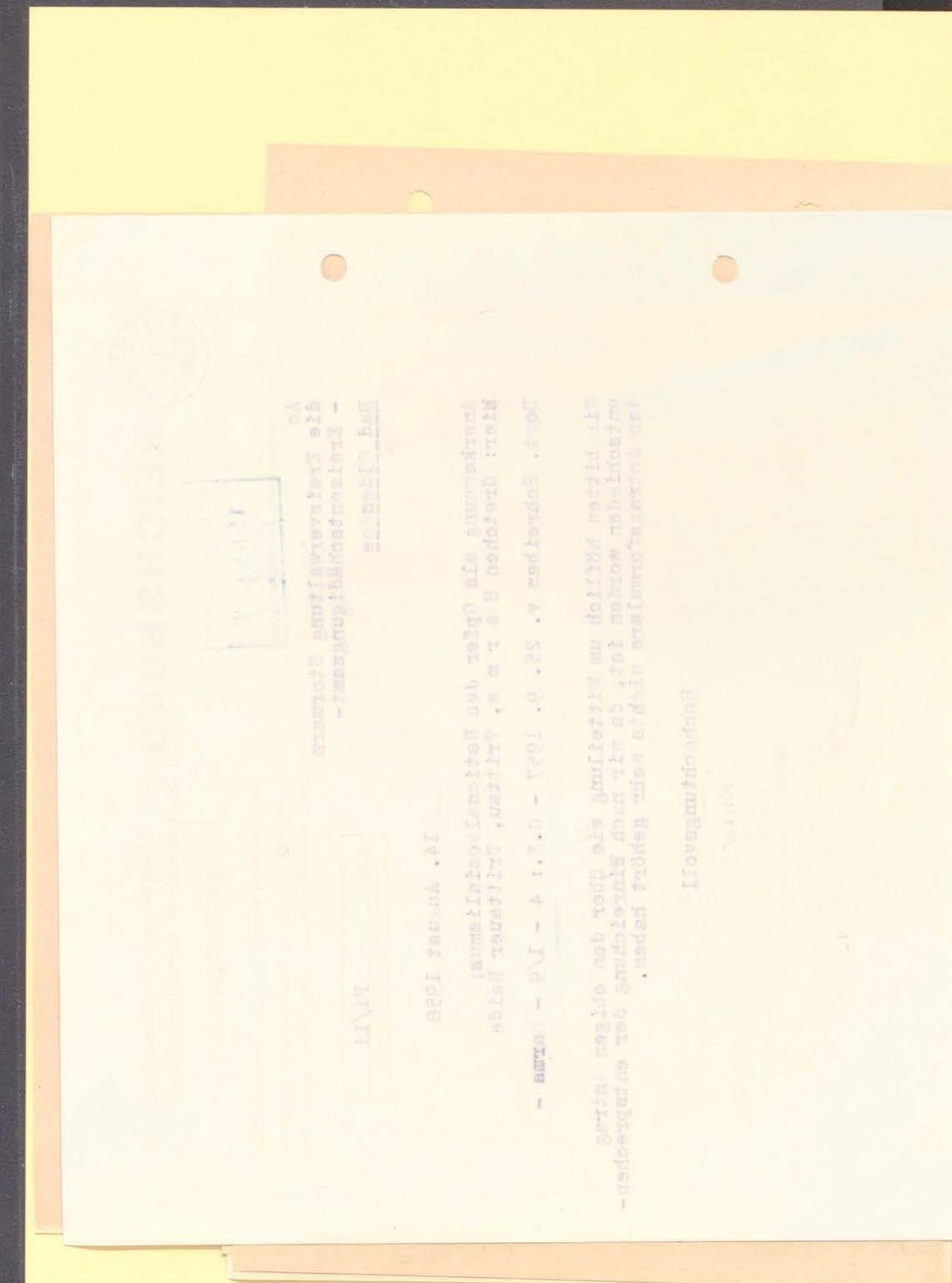
Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



	Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	Centimetres	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color													
Farbkarte #13	B.I.G.																			

Kreisarchiv Stormarn B2

